

Julius Schlapschy siegte souverän

SILVESTERLAUF / Zwei Konkurrenten konnten mit dem Favoriten teils mitziehen.

SILVESTERLAUF WALDHAUSEN

Trotz tiefwinterlicher Verhältnisse inklusive Glatteis und Schneeverwehungen fanden sich mehr als 70 laufsportbegeisterte Teilnehmer beim von der Waldhausner Funktionärsriege vorbildlich organisierten (Vor-)Silvesterlauf am 30. Dezember 2001.

Zur Wahl standen zwei Distanzen: die **Kurzstrecke** über zwei zu laufende Runden mit insgesamt **5400 m**. Christian Kreindl (M40) bewältigte diese am schnellsten, knapp dahinter kamen Günther Lemp (M40) und **Emmerich Kuttner (M50)** ins Ziel.

Der Hauptlauf

Die Königswertung über 8100 m und drei zu laufende Runden ging mit einem eindeutigen Start-Ziel-Sieg an Favorit Julius Schlapschy. Seine hartnäckigsten Verfolger Andreas Zechmeister und Wolfgang Lachmayr konnten zwar nach der ersten Runde den Rückstand noch gering halten.

Der spätere Drittplatzierte Lachmayr musste im Verlauf der zweiten Runde jedoch bereits zurückstecken und lag vor der Schlussrunde abgeschlagen zurück.

Der Tagesbeste über die lange Strecke, Julius Schlapschy, mit einer Zeit von 29:23,15 Minuten konnte in der letzten Runde noch einmal deutlich zulegen und nahm dem Zweiten, Zechmeister, der das Tempo des Führenden über weite Strecken mithalten konnte, dank starkem Finish noch mehr als eine halbe Minute ab.

Revanche von Redl

DRITTER BEWERB / Die dritte Station zur Waldviertler Crosslauf-Serie in Echtsenbach ging vor Weihnachten an Alois Redl; Smetacek Dritter.

CROSSLAUF-SERIE / „Endlich ein richtiger Crosslauf“ befand Hans Ulrich Swoboda, als er mehr „schwimmend“ als laufend das Ziel beim Sportplatz in Echtsenbach erreichte. So wie fast jeder Teilnehmer war auch er kräftemäßig ziemlich am Ende.

Das Wetter spielte zwei Tage vor Weihnachten optimal mit. Wind und Kälte haben nachgelassen, nur die Schneeverhältnisse machten den Lauf quer über die Wiese

schon sehr anspruchsvoll.

Das Duell der bisherigen Crossläufe zwischen Ronald Smetacek und Alois Redl blieb diesmal aus. Redl legte einen ungefährdeten Alleingang hin und konnte von niemandem richtig bedrängt werden.

Der zweite Platz ging – überraschend nur deshalb, weil er in Echtsenbach mit dabei war – an den gebürtigen Waldviertler und nunmehrigen Tiroler Gerald Habison, gefolgt mit einigem Abstand

von Smetacek, Alexander Frühwirth und Manfred Riemer.

Erste im Ziel war aber ein Dame: Silvia Preysner gewann die Damenkonkurrenz auf verkürzter Strecke über eine Runde.

Angesichts der kräftezehrenden Verhältnisse bog auch so mancher Herr bereits nach einer Runde Richtung Ziel ab.

Im Jahr 2002 wird der Crosslaufcup in Gmünd am 12. Jänner fortgesetzt.



Alois Redl (2. von rechts) gewann in Echtsenbach mit 24 Sekunden Vorsprung auf Gerald Habison (rechts). Dritter wurde Ronald Smetacek (2. v. li.) vor Alex Frühwirth. FOTO: ZV

CROSSLAUF

ERGEBNIS ECHSENBACH

Ergebnis vom dritten Lauf zur Waldviertler Crosslauf-Serie

■ **Herren, Gesamtwertung:** 1. Alois Redl, LCC Wien 25:05min, 2. Gerald Habison, LSV Kitzbühel 25:29, 3. Ronald Smetacek, LCC Wien 25:43, 4. Alexander Frühwirth, ULC Horn 26:24, 5. Manfred Riemer, LT Gmünd 28:05, 6. Jürgen Teichtmeister, Fitnesstreff Krems 28:11, 7. Rolf Werner, LTU Waidhofen 28:13, 8. Julius Schlapschy, ULC Horn 28:20, 9. Andreas Müllauer, LT Gmünd 28:37, 10. Martin Leirer, LTU Waidhofen 29:32, 11. Bernhard Bock, LT Gmünd 29:45, 12. Roland Kloss, LTU Waidhofen 30:08, 13. Christian Kreindl, LT Gmünd 30:30, 14.

Herbert Grünstäudl, LTU Waidhofen 30:31, 15. Günter Lemp, ULC Horn 31:28, 16. Gottfried Traxler, SC Zwickl 31:36, 17. Christian Trollmann, ULC Horn 32:00, 18. Manfred Böhm, LTU Waidhofen 32:10, 19. Markus Mantsch, LT Gmünd 32:13, 20. Hans-Ulrich Swoboda, HSV Melk 32:20, 21. Thomas Weber, Fitnesstreff Krems 32:27, 22. Arnold Kalnz, SC Zwickl 32:36, 23. Gerhard Eichinger, LTU Waidhofen 32:42, 24. Gerhard Wolkersdorfer, 32:52, 25. Gerhard Zettler, LT Gmünd 33:03, 26. Siegfried Angel, SC Zwickl 33:11, 27. Franz Heili, ULC Horn 33:53, 28. Martin Koller, 34:22, 29. Johannes Lotz, GSV NÖ 34:28, 30. Franz Amon, RC Gutenbrunn 34:32, 31. Martin Brei, SC Zwickl 34:41, 32. Reinhard Poppinger, SC Zwickl 34:49, 33. Andreas Matouschek, ULC Horn 35:12, 34. Alexander Heili, ULC Horn 35:34, 35. Christian Leeb, LTU Waidhofen 36:16, 36. Markus Schörpf, SC Zwickl 36:23, 37. Alois Dornhackl, SC Kottes 36:47, 38. Wolfgang Zuser, ULC Horn 37:01, 39. Erich Meixner, Intersport Ruby 37:29, 40. Friedrich Hirschböck, ULC Horn 37:46, 41. Franz Kerschbaum, SC Zwickl 39:10, 42. Günther Edelmaier, SC Zwickl 39:11, 43. Gerhard Uitz, SC Zwickl 39:12, 44. Klaus Böhm, SC Zwickl 39:13, 45. Karl Fasching, LTU Waidhofen 40:51, 46. Erich Bicher, ULC Horn 42:12, 47. Karl Gabler, LT Gmünd 44:17.

■ **Damen, Gesamtwertung:** 1. Silvia Preysner, LT Gmünd 18:38, 2. Gerlinde

Bichler, ULC Horn 20:31, 3. Ulrike Swoboda, HSV Melk 20:36, 4. Berta Jürgens 21:25, 5. Inge Lederbauer, LTU Waidhofen 22:21, 6. Alexandra Kreindl, LT Gmünd 23:28, 7. Monika Silberbauer, ULC Horn 24:46, 8. Elfriede Amon, 26:52, 9. Inge Lindenbauer, 27:24

■ **Kinder, Gesamtwertung:** 1. Hanne Silberbauer, Jahrgang 1990, ULC Horn 19:21, 2. Andreas Silberbauer, 92, ULC Horn 20:11, 3. Benedikt Schneider, 87 20:41, 4. Philip Plaim, 88, SC Zwickl 21:20, 5. Armin Rommer, 88 21:33, 6. Esther Silberbauer, 88, ULC Horn 22:28, 7. Desiree Perak, 88, ULC Horn 24:33, 8. Sophia Müllauer, 90, SC Zwickl 26:20.